

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Kinema**

Band (Jahr): **6 (1916)**

Heft 49

PDF erstellt am: **16.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Demnächst erscheint

ein 5-aktiges Gesellschaftsdrama aus dem Leben der
oberen Zehntausend Amerikas mit dem berühmtesten
japanischen Filmschauspieler
in der Hauptrolle.



Dieser Film wird in Paris seit fast
3 Monaten nacheinander und noch für
weitere Zeit verlängert in ein und dem-
selben Theater gespielt.

Näheres
besagen die nächsten Inserate.

Monopol-Films L. Burstein

Zürich

Schmelzbergstr. 59.
Tel. 10552

St. Gallen

Telephon Nr. 2720
und 2638

==== Telegramme: Burstein, St. Gallen =====

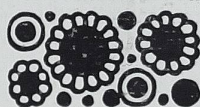
Ein Sensations-Film

von dem man spricht:

Der Tunnel

Nach dem Roman von Bernhard Kellermann

Regie: William Wauer



**Sichern Sie Sich diesen Schlager-Film
für Ihr Repertoire rechtzeitig!**

Iris-Films A.-G., Zürich

Waisenhausstrasse 2.

Telephon Nr. 11313

Die Urteile der Theaterbesitzer über HELLA MOJA

Lichtbildtheater, Danzig:

Ich kann Ihnen zu meiner und Ihrer grossen Freude mitteilen, dass der **zweite Hella-Moja-Film** „Der Weg der Tränen“ **eine glänzende Aufnahme** bei meinem Publikum und bei mir gefunden hat, das allgemeine Urteil lautet: „Hella-Moja wird gross werden.“

U. T.-Lichtspiele, Saarbrücken:

... teilen Ihnen mit, dass wir mit dem ersten Film der Hella-Moja-Serie „Streichhölzer“ ... kauft Streichhölzer!“ **sehr gute Kassenerfolge** hatten durch ihre **liebreizende Hella Moja**. Die **Hella Moja Erscheinung** hat das Publikum für sich gewonnen.

Marmorhaus-Lichtspiele, Berlin:

... erwidern wir Ihnen höflichst, dass die **Einnahmen äusserst gute gewesen sind**. Unsere Erwartungen sind also erfreulicherweise nicht getäuscht worden. **Hella Moja** hat sich durch ihre **eigenartige Schönheit**, durch ihre vornehme Eleganz und Kraft ihrer Toiletten **die Herzen des Publikums im Sturm erobert**.

Kammerlichtsp., Bochum:

Wir teilen Ihnen gerne mit, dass der erste Hella-Moja-Film, betitelt „Streichhölzer“ ... kauft Streichhölzer!“ **einen riesigen Erfolg** zu verzeichnen hatte, **verbunden mit einer ausgezeichneten Kasseneinnahme**. Dieser Film ist wirklich etwas aussergewöhnliches, der durch die **prachtvolle Ausstattung**, und das **erstklassige Spiel der reizenden Hella Moja** unsere Besucher in vollkommender Weise zufrieden stellte.

Li-Li-Lichtsp., Pforzheim:

... nachdem der zweite Hella-Moja-Film „Der Weg der Tränen“ bei mir gelaufen ist, kann ich nicht umhin, Ihnen zu **meiner grössten Freude** die Mitteilung zu machen, dass ich auch mit diesem Film ein **über alles Erwarten gutes Geschäft gemacht habe**. Seit **Bestehen meines Geschäftes** habe ich mit **Hella Moja** die **grössten Einnahmen** erzielt.

Union-Lichtspiele, Brandenburg:

Mit grosser Freude kann ich Ihnen mitteilen, dass der Film „Streichhölzer“ ... kauft Streichhölzer!“ mit **Hella Moja** in der Hauptrolle **in unserem Theater einen ganz enormen Erfolg und eine ausgezeichnete Kasse erzielte**. Der Film ist glänzend und wurde vom Publikum **begeistert aufgenommen**.

Hartmann, Landau:

... Derselbe fand bei allen Besuchern meines Theaters **allgemeinen Beifall**. **Besucher aus gebildeten Kreisen bewunderten besonders das Künstlerische von Hella Moja** und sind der Ansicht, dass sich diese **junge Künstlerin im Sturmeslauf alle Herzen der Theaterbesucher erobern wird**.

Luzerner Filmverleih-Institut
Monopol-Vertrieb  Inhaber: Chr. Karg